

WALTER EUCKEN INSTITUT

Vorträge und Aufsätze

98

EVOLUTION UND GESELLSCHAFT
EINE AUSEINANDERSETZUNG
MIT DER SOZIOBIOLOGIE

von

PETER KOSLOWSKI

2., durchgesehene Auflage



1989

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	9
1. Kapitel: Begriff und Programm der Soziobiologie.	13
2. Kapitel: Soziobiologie als Bioökonomie.	21
a) Die Ökonomie der Natur.	21
b) Monokausalität und Theorie-Imperialismus.	23
c) Die Gene als Kapitalanleger.	26
3. Kapitel: Zur Ontologie der Evolutionstheorie.	29
a) Genüberleben und Programmerhaltung als Entelechie?	30
b) Kritik optimierungstheoretischer Rekonstruktionen der Evolution in der Soziobiologie.	34
c) Die beste aller möglichen Welten und die Unmöglichkeit ihrer Totalrekonstruktion.	42
4. Kapitel: Naturökonomie versus Sozialökonomie.	45
a) Sein und Sollen, Erklären und Rechtfertigen.	45
b) Prisoner's Dilemma und rationale Voraussicht als spezifische Differenz von Sozial- und Naturökonomie	47
c) Genüberleben unter wesentlichen Nebenbedingungen	52
d) Soziobiologie und Naturrecht.	56

5. Kapitel: Die Sphäre des Geistes, oder: Ungelöste Probleme der Soziobiologie	59
a) Intentionalität und theoretische Freiheit	59
b) Todesbewußtsein, Selbstbewußtsein und die Wahl zwischen todesverzögernden Strategien	62
c) Bei-sich-Sein-im-Anderen als Aufhebung des Gegensatzes von Selbstinteresse und allgemeinem Wohl	63
6. Kapitel: Der Weltbildcharakter der Soziobiologie und die Frage der Entscheidung zwischen Weltbildern	66
a) Der Wahrheitsanspruch der Soziobiologie als Problem theoretischer und praktischer Gewißheit	66
b) Soziobiologie als Mythos.	70
c) Evolutionsepos und platonisch-christliche Metaphysik — ein Vergleich	72
Literaturverzeichnis	79
Personenregister.	84